

Deine Schwester Resi grüsst dich aus der geistigen Welt. Danke dass du an mich denkst, danke für die schönen Blumen, das Kerzenlicht und diese wunderschöne Musik. Meinen Erdenweg habe ich vor 10 Jahren beendet und wenn ich so zurück blicke, ist es für mich wie ein Traum. Ein Traum vermischt mit der Wirklichkeit eines gelebten Erdenlebens mit all seinen Höhen, Tiefen und prägenden Erfahrungen. Alles in Allem aus meiner jetzigen Sicht betrachtet, durfte ich vieles lernen und mich auch besonders in meinen letzten Erdenjahren für die geistige Welt öffnen, auch wenn ich darüber nicht viel gesprochen habe. Es war für mich damals nicht so einfach mit dir darüber zu sprechen, obwohl ich von deinen geistigen Verbindungen wusste. Du hast für mich im Stillen in deinem Herzen so vieles getan und dadurch mir auch Wege geöffnet, damit ich sehend wurde. Vor allem deine Gespräche in meinen letzten Erdentagen, Wochen, haben mir sehr geholfen. Darum möchte ich dir hier und heute noch einmal danke sagen für alles was du für mich getan hast und mir dadurch wertvolle Hilfe gegeben hast. Keine gesprochenen Worte gehen verloren, sie verankern sich, bei mir war das so und das ist gültig für alle. Wenn eine Seele am Ende des Erdenlebens ist, wird sehr viel hervor geholt, was irgendwann einmal gesprochen wurde. Auch wenn ein solches Gespräch nicht angenommen wurde, ist es in Todesnähe ein Anker an dem sich eine Seele aufrichten kann und auch dadurch Ängste lösen kann um ruhiger im Sein zu werden. Wenn die Todesnähe näher rückt, wäre es richtig anzunehmen und die Ängste die diesen Menschen befallen, versuchen diese aufzulösen. Durch die Ängste hindurch gehen.

Angst hat jeder Mensch vor dem was geschieht und was er nicht mehr steuern und beeinflussen kann. Da hilft das Gottvertrauen. Vertrauen zu dem Schutzengel. Ein Gebet, ein Gespräch mit eigenen Worten, Gedanken wenn man nicht mehr sprechen kann. All das ist eine wertvolle Hilfe um beim Übergang gelöst und dankbar den letzten Atemzug machen zu dürfen. Ich möchte aber auch sagen, jede Seele, jeder Mensch hat seinen eigenen Rhythmus in Allem. Im Leben so wie auch im Sterben. Da gibt es keine Lösung die für alle gültig ist. Das gelebte Leben hat darauf den grössten Einfluss. Jeder Mensch geht seinen eigenen Weg und jede Seele ist sein eigener Richter. Jeder Mensch hat seine Aufgabe im Leben und trägt auch die Verantwortung für sein Tun.

Ich möchte euch sagen versucht die Göttlichkeit in euer tägliches Leben mit einzubinden. Jedes Leben ist lebenswert und sollte geschützt werden. Versuchen den Blick nach Aussen zu richten, sowie auch nach Innen. Damit die Erkenntnis eintreten kann, dass die Allmacht Gottes im Kleinsten und im Grössten ist. Ein Wassertropfen ist so wertvoll, er hat alles in sich gespeichert, alles Geschehen was auch die Erde betrifft. Ein kleiner Tropfen verbindet sich mit vielen anderen Tropfen, wird dadurch zur Quelle, fliesst seinen Weg der Erkenntnis bis hin zum Meer. Speist alles Leben egal in welcher Form, verdunstet, und fällt irgendwann wieder als Tropfen auf die Erde und der ewige Kreislauf beginnt wieder von vorne. So ist es auch mit den Menschen, der Seele. Das Rad des Lebens dreht sich. Die ewige Veränderung ist das einzig Bestehende. Es gibt keinen Stillstand in keiner Form. Immer geht wieder eine Türe auf, wenn eine geschlossen wird. Manchmal ist es nicht nur eine Türe, sondern ein Portal mit Licht und Liebe umkränzt, wenn eine Seele bereit ist das Erdenleben zu beenden.

Das Erdenleben ist schön, betrachtet es mit Liebe und Respekt. Lernt zu beten mit eigenen Worten. Sprecht mit den Engeln, der Natur, den Bäumen und seid dankbar für jede Stunde und allen Erfahrungen die eure Ecken abrunden und abfeilen. Alles hat seine Berechtigung. Teilt mit den Bedürftigen und hortet nicht. Eignet euch geistiges Gepäck an und hortet nicht. Nehmt für euch was ihr braucht und macht eure Hände

und euer Herz zur Quelle für Jene die suchen und bedürftig sind. Das wollte ich dir heute sagen. Ich bin in der geistigen Welt zu Hause und ich werde getragen und geliebt. Danke für deine Zeit. Du hast mich heute wahrgenommen und wir haben das schöne Lied zusammen gesungen, so wie auch in früheren Zeiten. Danke. Ich erbitte für dich und deine Lieben, meine Erdenfamilie und für alle die diese Zeilen lesen Gottes Schutz und Segen. Danke für die lieben Wünsche, danke dass ich schreiben durfte. Deine Schwester Resi aus der geistigen Welt.